

Move it! Sprache bewegt. Bewegung spricht.

3. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen Quartiersbildungszentrum Morgenland (QBZ)

Sprache, Bewegung, Bildung

Mit Sprache und Bewegung eignen sich Kinder und Jugendliche die Welt an. Kommunikation ist immer auch ein körperlicher Akt und Sprechen ist Selbstvergewisserung des Körpers. Erst in der Moderne fallen Bewegung und Sprache auseinander: Während des Unterrichts wird weitgehend gegessen, in der Pause darf getobt werden.

In der Bildungswissenschaft wird über den Zusammenhang von Sprache und Bewegung schon lange geforscht. Heute wissen wir, welch großes pädagogisches, soziales, emotionales, kognitives Potential in der Verschränkung von Sprache und Bewegung liegt.

Für die Bildungslandschaft Gröpelingen im Stadtteil der vielen Sprachen liegt darin eine großartige Chance: Statt schwunglos Vokabeln und Grammatik pauken zu lassen, können wir die Möglichkeiten von Kita, Schule, Kunstateliers, Tanzwerkstätten, Sportvereinen zusammendenken und auf diese Weise Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen, auf dem Weg zu sich selbst und in die Zukunft.

Wir möchten mit dem 3. Ratschlag folgenden Fragen nachgehen:

- Welche Potentiale bieten die Lern- und Entwicklungsfelder Bewegung und Sprache füreinander?
- Inwiefern kann das Zusammendenken von Sprache und Bewegung zu einer Weiterentwicklung von Bildungsinstitutionen und Lernkulturen beitragen?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Sprachbildung und Bewegungsorientierung aus wissenschaftlicher Sicht?
- Wie lassen sich körper- und bewegungsbezogene Erfahrungsmöglichkeiten konkret in die Sprachbildung einbeziehen?
- Welche Stärken bietet ein solcher integrierter Ansatz insbesondere in mehrsprachig geprägten Bildungssettings?



© Kerstin Rolles

Anmeldung im Lokalen Bildungsbüro

bis zum 31. August 2018 unter
T 0421.361 811 92

qbz.morgenland@schulverwaltung.bremen.de

Ansprechpartnerin: Hannah Goebel

Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

www.gröpelingen-bildet.de

19. September 2018

MOVE IT! SPRACHE BEWEGT. BEWEGUNG SPRICHT. 3. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen

Fachtagung für Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen,
Bildungs- und Stadtteileinrichtungen, Vertreter*innen
aus den Fachressorts und der Politik

Mittwoch, 19. September 2018 / 13 – 18.30 Uhr

> **QUARTIERSBILDUNGSZENTRUM MORGENLAND**
Morgenlandstraße 43
28237 Bremen

> **Programm**

13 Uhr > Anmeldung und Get Together mit Mittagsimbiss

14 Uhr > Begrüßung

Dr. Claudia Bogedan *_Senatorin für Kinder und Bildung*

14.30 Uhr > Vortrag

> **Über Bewegung Zugang zur Sprache finden**

Kinder entfalten ihr Sprachpotential im sozialen Kontext, im Austausch mit anderen. Sie entwickeln es aber auch in Handlungszusammenhängen, die ihre eigenen Interessen berühren, in denen sie aktiv werden können und sich als selbstwirksam erleben. In dem Vortrag wird ein von der Körperlichkeit des Kindes ausgehendes Konzept der Sprachbildung vorgestellt, das weniger an den Defiziten sondern an den Ressourcen der Kinder ansetzt. Über Bewegung kann der Zugang zu den Kindern und ebenso der Zugang zur Sprache unterstützt werden.

Prof. Dr. Renate Zimmer *_Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück, Direktorin des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe)*

15.15 Uhr > Walkshop

> **Gehen, Sprechen, Denken. Gröpelingen im Fokus.**

Welche Gelegenheiten, Konstellationen und Möglichkeiten bietet Gröpelingen für das Zusammenbringen von Sprache und Bewegung? Am besten machen wir uns auf den Weg, um unsere Phantasie in Bewegung zu versetzen.

Lutz Liffers *_Kultur Vor Ort e.V.*

16 Uhr > Pause

16.30 Uhr > Parallele Workshops

Kita und Übergang Kita-Grundschule

> **Musikalisch mit Sprache spielen**

Musik und Sprache haben viel gemeinsam. So können durch Lieder, Bodypercussion und rhythmische Verse Sprachbildungsprozesse initiiert und gefördert werden. Die Verbindungen von Musik, Bewegung und Sprache werden in diesem Workshop praktisch erfahrbar gemacht. Die Inhalte lassen sich unmittelbar in Kita und 1. Grundschulklasse einsetzen.

Johanna Schönbeck *_Musikerin und Elementare Musikpädagogin, Hochschule für Künste Bremen, Institut für musikalische Bildung in der Kindheit*

Grundschule

> **Fresh-Ups – Erfrischende Übungen zur Aktivierung, Entspannung und Konzentration**

Praxiserprobte „Erfrischungsübungen“ die für Konzentration, Entspannung oder Aktivierung sorgen, sollen vorgestellt und erprobt werden. Auf Grundlage des Konzeptes der „bewegten Schule“ zeige ich Ihnen, wie ich die Fresh-Ups im Unterricht einsetze. Sei es nach einer quirligen Pause oder einer intensiven Unterrichtssequenz, die Fresh-Ups bieten für viele Situationen interessante Anregungen.

Annika Dittmer *_Konrektorin der Grundschule Auf den Heuen*

Grundschule und Oberschule

> **Deutsch lernen in Bewegung**

„Greifen“ kommt vor „Begreifen“ – Sprachentwicklung und Bewegung hängen eng zusammen. Deutsch lernen in und mit Bewegung nutzt den Spiel- und Bewegungsdrang von Kindern und hilft sprachliches Handeln mit positiven Emotionen zu verbinden sowie die Konzentration zu steigern. Warum also nicht mal die Uhrzeiten hüpfend erlernen oder Präpositionen auf dem Pausenhof laufend erfahren. In der Veranstaltung werden bewegte Übungen vorgestellt und ausprobiert, die besonders die Fertigkeitsbereiche Hören, Sprechen und Lesen betreffen.

Ute Möhle *_Lehrerfortbildnerin Schulamt Bremerhaven*

Oberschule

> **Sprache – Rhythmus – Körper**

Mithilfe von Body Percussion und Rap können diese drei „Dimensionen“ auf intuitive Art und Weise miteinander synchronisiert und in Einklang gebracht werden. Inwiefern dabei Bewegungen und die Performativität von Sprache helfen können, synergetische Potenziale für Sprachbildung freizusetzen, wird in diesem Workshop anhand zahlreicher Übungen praktisch erprobt.

Dr. Johannes Gruber *_promovierter Germanist, studierter Schlagzeuger, Deutsch- und Musikpädagoge*

Oberschule und offener Jugendbereich

> **Moves and motion – Spracherwerb und Tanz**

Im Rahmen des Workshops wird ein Einblick in die Methodik des Projektalltags von Moves – Plattform für kulturelle und gesellschaftliche Projekte gegeben. Die Arbeit von Moves mit Jugendlichen findet im schulischen und außerschulischen Bereich statt. Mit Bewegung und Tanz wird anhand der Themen der Jugendlichen der Spracherwerb gefördert.

Anne Kauhanen *_Geschäftsführerin von Moves gUG*

Oberschule und offener Jugendbereich

> **„Spiel dein Leben“ – Bedeutung von Sprache und Bewegung in der suchtpräventiven Arbeit mit Jugendlichen**

Die Methoden des Improvisations- und Forumtheaters stehen im Zentrum des Workshops. Besonders Jugendliche, die wenig Zugang zu künstlerischer Arbeit haben, erleben Sprache und Bewegung als Mittel des Ausdrucks ihrer eigenen Wünsche und Träume. Die Bühne wird zum Handlungsfeld. Neue Verhaltensweisen können ausprobiert werden. Einfache praktische Übungen, die leicht umsetzbar sind und Spaß machen.

Wilde Bühne e.V. *_vertreten durch Frank Stukenbrok, Schauspieler und Theaterpädagoge*

18 Uhr > Abschluss

18.30 Uhr > Ende